

Wiedemannsche Druckerei Aktiengesellschaft.

Sitz in Saalfeld (Saale), Georgstraße 22.

Vorstand: Hermann Diemert.

Aufsichtsrat: Dipl.-Kaufmann Eduard Millitzer, Frau Dir. Helene Diemert, Saalfeld; Baumeister Friedrich Haun, Unterwellenborn.

Gegründet: 23./12. 1913 mit Wirkung ab 4./6. 1914; eingetr. 29./12. 1913. Firma bis 4./6. 1914: Buchdruckerei u. Kunst-Anstalt Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb des graphischen Gewerbes und verwandter Unternehm. Die Ges. kann sich bei anderen Unternehm. jeder Art beteiligen. Fabrik für kalte u. einbrennbare Abziehbilder, Offset-, Buch- u. Stein-druckerei sowie Beutelfabrikation.

Entwicklung: 1927 erfolgte vollständige Umstellung der Ges. Der gesamte Geraer Betrieb der Ges. wurde mit Grundst. doch ohne Buchdruckerei (diese wurde verpachtet) an die Firma Stang & Koch, Gera, verkauft. Ende 1927 Aufgabe der Buchdruck-, Lichtdruck-, Steindruck- u. Offsetdruck-Abteil. wegen Unrentabilität, dagegen Ausbau der keramischen Abteilung, deren Leistungsfähigkeit verdoppelt wurde. 1929 Erwerb der keramischen Abteil. der Firma Wolf-rum & Hauptmann A.-G. in Nürnberg.

Beteiligung: Die Ges. ist mit 5000 RM an der Firma Stang & Koch in Saalfeld (früher Gera), beteiligt. Diese ist auf Beutelfabrikation, hauptsächlich Samenbeutel, spezialisiert.

Kapital: 400 000 RM in Aktien zu 1000 RM, 100 RM und 20 RM.

Vorkriegskapital: 200 000 M.

Urspr. 5000 M. erhöht von 1914 bis 1922 bis auf 4 300 000 Mark. Die G.-V. v. 9./10. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 4 300 000 M auf 516 000 RM und Erhöhung um 172 000 RM durch Zuzahlung von 40 RM auf jede alte Aktie oder freie Begebung. Die neuen Aktien und die alten, auf die Zuzahlung geleistet wurde, wurden Vorz.-Akt. mit 6 % kumulativer Dividende. Lt. G.-V. v. 30./7. 1927 Herabsetz. des Kap. von 698 000 RM auf 322 400 RM durch Zusammenleg. der Vorz.-Akt. im Verh. 2 : 1 und der St.-Akt. im Verh. 3 : 1. Die Vorz.-Akt. wurden nach Umstellung den St.-Akt. gleichgestellt. Die G.-V. v.

1./12. 1928 beschloß Umtausch der Aktien zu 20 RM u. 100 in Aktien zu 1000 RM; ferner Ausgabe von Vorr.-Akt. im Verh. 2 : 1 zu 50 % an die Aktionäre. Durch Beschluß der G.-V. v. 25./8. 1932 ist das Grundkapital in erleichterter Form auf 400 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. von 3 : 2 nebst Einzieh. von nom. 17 400 RM Aktien herabgesetzt worden. Der Buchgewinn betrug unter Auflösung des Delkrede-Fonds von 30 000 Reichsmark insgesamt 247 400 RM; er wurde zur Deckung der Unterbilanz sowie zu ao. Abschreib. auf Waren und Außenstände verwandt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 17./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., besondere Abschreib. u. Rücklagen, Rest Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 24 465, Gebäude 189 000, Masch. 55 000, Einricht. 1, Schriften 1, Steine u. Platten 17 000, Kraftfahrzeug 1, Kassa u. Postscheck 990, Außenstände 257 793, Beteil. 50 001, Warenvorräte 178 126. — **Passiva:** A.-K. 400 000, R.-F. 40 000, Hyp. 50 000, Verpflicht. 282 358, Div. 20. Sa. 772 378 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäfts-Unk. (159 375); Betriebs-Unk. 29 533, Handl.-Unk. 116 802, Zs. 10 431, Valuta 2609; ordentl. Abschr. (22 077); Grundst. u. Gebäude 3536, Masch. 5926, Steine u. Platten 929, Kraftfahrzeug 999, Außenstände 10 687; außerordentl. Abschr.: Waren und Vorräte 152 782, Außenstände 57 087, R.-F. 17 000, Betriebsverlust (21 031 ab Gewinnvortrag 1930 500) 20 531. — **Kredit:** Gewinnvortrag 500, Geschäftsgewinn 160 421, Betriebsverlust 20 531; Sanierungsgewinn (247 400); Zur Verfüg. gestellte Akt. 17 400, Kapitalzusammenlegung 200 000, Auflöf. des Delkr.-F. 30 000. Sa. 428 852 RM.

Dividenden 1927—1931: 0, 5, 5, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Coburg; Coburg-Gothaische Bank; Saalfeld (Saale); Commerz- u. Privat-Bank; Leipzig; Bankgeschäft Philippssohn & Co.

Gebr. Hofer, Aktiengesellschaft.

Sitz in Saarbrücken, Eisenbahnstraße 35.

Vorstand: Dir. Karl Ditzes.

Aufsichtsrat: Vors.: Leo Wentzel, Saarbrücken; Frau Margarete Hofer geb. Henniges, Gutsbesitzer Hans Ott, Malermeister Wilhelm Schmelzer, Großkaufmann Gustav Obenauer, Saarbrücken; Komm.-Rat Wilh. Rautenstrauch, Trier; Fabrikant Bodo Karcher, Beckingen.

Gegründet: 19./12. 1920; eingetr. 29./12. 1920. Firma lautete bis 27./7. 1921: Saarländische Verlags-Akt.-Ges. in Saarbrücken.

Zweck: Betrieb von Druckereien u. Verlagsunternehmungen, insbes. die Uebernahme u. Fortführ. des bisher unter der Firma Gebr. Hofer in Saarbrücken mit Zweigniederlassung in Völklingen betriebenen Handelsgeschäfts.

Im Verlag der Ges. erscheinen: Saarbrücker Zeitung, Völklinger Nachrichten, Saarländische-Zeitung, Saarbrücker Kreisblatt, Zeitschrift des Automobil-Clubs des Saargebiets.

Kapital: 1 500 000 Fr. in 3000 Inh.-Akt. zu 500 Fr. Urspr. 500 000 M in 500 Akt. à 1000 M. Erhöht laut G.-V. v. 27./7. 1921 um 5 500 000 M in 5500 Akt. à 1000

Mark. Durch G.-V.-B. v. 20./12. 1923 ist das A.-K. von 6 000 000 M in 839 671 Frs. umgewandelt und aus dem Vermögen der Ges. um 660 328 Fr. auf 1 500 000 Fr. erhöht worden. Auf je 2000 M alte Aktien entfallen je 500 Fr. neue Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Immobil. 4 360 995, Anlagen, Maschinen usw. 1 170 062, Vorräte 1 192 346, Kasse u. Postscheck-Guth. 80 355, Effekten 46 400, Schuldner 3 323 509. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 1 921 400, Hypoth. 1 444 800, Gläubiger 4 408 560, Gewinn 898 907. Sa. 10 173 667 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftskosten 1 613 084, Löhne u. Gehälter 5 607 605, Sozialversicherungen 236 254, Abschreibungen 453 991, Dividenden 600 000, Gewinnvortrag 298 907. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931/32 117 600, Bruttoertrag 8 692 241. Sa. 8 809 841 Fr.

Dividenden 1926/27—1932/33: 60, 60, 60, 60, 40, 40, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Saarbrücker Druckerei u. Verlag, Aktiengesellschaft.

Sitz in Saarbrücken, Königin-Luisen-Straße 1.

Vorstand: Josef Hall.

Prokuristen: K. Hall, J. Fries, F. Mark.

Aufsichtsrat: Vors.: Pfarrer Franz Burgarten; Stellv. Justizrat Dr. H. Krueckemeyer, Prälat Msgr. Dr. Joh. Schlich, Großkaufm. Rich. Becker, Saar-

brücken; Bürgermeister Nik. Gores, Schaffhausen bei Saarlouis; Ober-Amtmann Friedrich Held, Saarbrücken; Dir. Dr. Herm. Katzenberger, Berlin; Redakteur P. Kiefer, Saarbrücken.

Gegründet: 1./4. 1922; eingetragen 8./5. 1922.